

Projektbericht

Qualitativ-empirisches Forschungsprojekt

„Evaluierung islamischer Kindergärten/-gruppen in Wien“

- ***Kurze Darstellung der relevanten
Zwischenergebnisse***

Universität Wien, Institut für Islamische Studien

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Ednan Aslan

National 2015; Projekt Nr. 171; 1RWNAT186F-176/15CP

Berichtszeitraum: 01.07.2015 – 30.11.2015

Inhaltsverzeichnis

BESCHREIBUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS	3
Vorbemerkung	3
Anliegen des Forschungsprojektes	3
Forschungsfragen	4
Zeitlicher Verlauf des Projekts	4
Auswahl der Kindergärten.....	4
Untersuchungsdesign.....	5
Analyse der Website oder sonstiger schriftlicher Dokumente.....	5
Untersuchungsauswertung	5
AUSWERTUNG	6
Allgemeine Tendenzen in den Kindergärten	6
Offenheit der islamischen Kindergärten für das Forschungsprojekt	6
Erwartungen der Eltern an islamische Kindergärten	6
Pädagoginnen im Kindergarten	7
Bildungsangebot	8
Sprachförderung	8
Religiöse Erziehung	9
Wertevermittlung und Umgang mit der Vielfalt.....	11
Organisationsform der Kindergärten	11
Vernetzung der Akteure	12
VORSCHLÄGE ZUR QUALITÄTSSTEIGERUNG IN ISLAMISCHEN KINDERGÄRTEN	15
AUSBLICK	16
ANHANG	16

BESCHREIBUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Vorbemerkung

Das Projekt findet von 1.7.2015 bis 31.12.2015 am Institut für Islamische Studien an der Universität Wien statt.

Die Ergebnisse der Studie in dieser Phase können nur als Vorstudie betrachtet werden, weil nämlich die ideologische, ethnische und theologische Vielfalt der über 150 Kindergärten und 450 Kindergruppen eine auf drei Jahre aufgeteilte ausführliche Studie benötigt, um daraus relevante Daten für die Verbesserung der Situation muslimischer Kindergärten und Gruppen ableiten zu können.

Anliegen des Forschungsprojektes

Sowohl politische Entscheidungsträgerinnen und -träger als auch die Öffentlichkeit beschäftigen sich mit dem Thema „Islamische Kindergärten“. In der Forschung sind diese Kindergärten bislang kaum thematisiert worden, weswegen die Erziehungsmethoden und die tradierten Werte in den islamischen Kindergärten und -gruppen weitgehend unbekannt sind. Da dem Bereich der Elementarpädagogik Verantwortung zukommt, den Kindern Rahmenbedingungen anzubieten, die deren Entwicklung bestmöglich unterstützen, kann eine Auseinandersetzung mit den pädagogischen Zugängen der islamischen Kindergärten dazu führen, Chancen und Herausforderungen dieser Kindergärten aufzuzeigen und somit zu einer Weiterentwicklung der einzelnen Kindergärten und deren Konzepten beitragen. Dem Projekt liegt daher das Bestreben zu Grunde, ausgewählte Kindergärten in Wien einer inhaltlichen Analyse zu unterziehen, um Tendenzen zu erheben, welche pädagogischen Schwerpunkte gesetzt werden und welche pädagogischen Zugänge leitend sind. Diese inhaltliche Analyse beschäftigt sich mit den Bereichen der eigenen Einschätzung des Kindergartens, der Organisation des Kindergartens, der Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen, der Bildungspartnerschaft, dem Bildungsangebot und der Zufriedenheit der Kinder im Kindergarten.

Forschungsfragen

Dem Forschungsprojekt liegt folgende Forschungsfrage zu Grunde:

- Welche pädagogischen Schwerpunkte, welche Werte und welche Inhalte bestimmen aus Sicht der Pädagoginnen, der Leitung und der Eltern die Bildungsarbeit in ausgewählten islamischen Kindergärten in Wien?
- Inwieweit sind die theologischen und ideologischen Orientierungen der Trägervereine in der pädagogisch-religiösen Erziehung der Kinder sichtbar?

Zeitlicher Verlauf des Projekts

1.07 – 14.07:

- Auswahl der Kindergärten, in denen die Forschung stattfindet sowie Kindergärten, welche im Internet und durch weitere schriftliche und mündliche Quellen analysiert werden.
- Erstellung des Untersuchungsdesigns
- Erstellung der Leitfäden

14.07 – 30.09:

- Erhebung in den Kindergärten
- Transkription der erhobenen Daten

14.09 – 30.12:

- Datenauswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse

Auswahl der Kindergärten

Es wurden fünfzehn Kindergärten telefonisch und per Mail angefragt, ob sie bereit wären, an dem Projekt „Islamische Kindergärten“ teilzunehmen. Viele Kindergärten meldeten sich auf die Anfrage per Mail nicht zurück, andere hatten den subjektiven Eindruck, dass sie ständig von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Magistrats kontrolliert werden würden und somit nicht zusätzlich an einem Forschungsprojekt teilnehmen wollten. Bei den angefragten Kindergärten wurde darauf geachtet, Kindergärten mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Ausrichtung anzufragen. Von den fünfzehn angefragten Kindergärten sagten drei Kindergärten zu, an dem

Projekt mitzuwirken, wobei von einem Kindergarten alle vereinbarten Termine abgesagt wurden und sie nach mehrmaliger erneuter Kontaktaufnahme mitteilten, doch nicht an dem Projekt mitwirken zu wollen.

Weitere Kindergärten der zwei großen türkischen Verbände und weitere 3 arabisch und bosnisch dominierte Kindergärten wurden persönlich angefragt und deren PädagogInnen und Obmänner interviewt. Darüber hinaus wurden weitere Gespräche mit den Eltern geführt, die ihre Kinder in diesen Kindergärten hatten.

Das Projektteam analysierte weitere schriftliche und mündliche Dokumente zu den jeweiligen Kindergärten.

Untersuchungsdesign

Aufgrund des, für ein qualitativ-empirisches Forschungsprojekt, engen Zeitrahmens und um die Vergleichbarkeit der ausgewählten Kindergärten zu gewährleisten, wurden die Methoden der Datengewinnung im Vorfeld festgelegt. Je nach Kindergarten und der Zustimmung der Leitungen zu den einzelnen Methoden der Datenerhebung wurde die Datenerhebung in den einzelnen Kindergärten entsprechend angepasst, was bei der Darstellung der einzelnen Kindergärten vermerkt wurde. Der Fokus der Erhebung lag auf Expertinnen- und Experteninterviews mit den Leitungen des Kindergartens, mit Pädagoginnen, die im jeweiligen Kindergarten arbeiten und mit Eltern, deren Kinder oder deren Kind, den jeweiligen Kindergarten besuchen.

Analyse der Website oder sonstiger schriftlicher Dokumente

Im Rahmen der Dokumentenanalyse wurden bestimmte Seitenelemente der Webseiten (z.B. Headline, Bilder, Audio, Video, theologische und politische Texte usw.), Flyer, Publikationen der Kindergärten analysiert und ausgewertet.

Untersuchungsauswertung

Die Dokumentation der Auswertung der Untersuchung erfolgte in zwei Schritten, die sich an die Auswertungsmethode der Grounded Theory anlehnen. In einem ersten

Teil wurden die einzelnen Kindergärten und die Ergebnisse aus den Interviews in Kategorien dargestellt.

In einem zweiten Teil wurden Tendenzen dargestellt, die sich in den ausgewählten Kindergärten zeigten.

AUSWERTUNG

Allgemeine Tendenzen in den Kindergärten

Es folgt ein stichwortartiger Überblick über allgemeine Tendenzen, die sich in den bisher ausgewerteten Daten der beiden Kindergärten widerspiegeln.

Offenheit der islamischen Kindergärten für das Forschungsprojekt

Es zeigt sich wenig Offenheit der islamischen Kindergärten, an dem Forschungsprojekt mitzuwirken, da sich der Zugang zu einzelnen Kindergärten als schwierig erwies und nur wenige Kindergärten zusagten, an dem Forschungsprojekt mitzuwirken.

Erwartungen der Eltern an islamische Kindergärten

- Wertevermittlung.
- Angebot religiöser Erziehung (Islamunterricht: Das Koran auswendiglernen gilt als die wichtigste Grundlage für die Entscheidung der Eltern).
„Religionsunterricht ist freiwillig, dennoch nehmen fast alle muslimischen Kinder daran teil“ (KiGa-Leitung).
- Angebot von Halāl – Speisen.
- Schutz der Kinder vor dem moralischen Einfluss der Mehrheitsgesellschaft.
- Islamische Vorbilder durch praktizierende Erzieherinnen.
- Ethnische, ideologische Nähe zu den Trägervereinen.
- Die Eltern fühlen sich bei muttersprachlichen und religiösen Kindergartenpersonal sicherer.
„Muttersprachliche Förderungen werden nur den türkischstämmigen Kindern angeboten. Der Sprachunterricht auf Türkisch wird von ausgebildeten türkischen Sprachlehrern gehalten. Fast alle Kinder nehmen an diesem Unterricht teil.“ (Kindergärtnerin)
- Die Eltern, deren Kinder solche Kindergärten besuchen, sind überwiegend

sehr konservativ eingestellt und bringen ihre Kinder mit entsprechenden Erwartungen in die islamischen Kindergärten.

Pädagoginnen im Kindergarten

- Unterschiedliche Religionszugehörigkeit unter den qualifizierten Erzieherinnen.
- Kindergruppenbetreuerinnen sind ausschließlich Musliminnen und wurden in einem kurzen Programm ausgebildet (*Siehe Anhang 21*).
- Unterschiedliche Muttersprachen – unterschiedliche Kenntnis der deutschen Sprache.
- Unterschiedliche Ausbildungen. Teilweise BAKIP (*siehe hierzu auch Punkt 1.2.9*), teilweise Ausbildung aus dem Ausland, die in Österreich anerkannt wurde; teilweise Ausbildung zur Kindergruppenbetreuerin.
- Unterschiedlicher Wissensstand über den BildungsRahmenPlan.
- Kindergruppenbetreuerinnen sehen sich in ihrer Rolle als eigentliche Vorbilder für die Kinder und nehmen ihre missionarische Rolle ernst.
- Kindergruppenbetreuerinnen werden aus Personen ausgewählt, die eine ethnische, familiäre und ideologische Nähe zu den Trägervereinen pflegen.
„Ja, sich anstrengen, lernen, sich weiter bilden! Bildung! Aber richtig! In der richtigen Umgebung. Den richtigen pädagogischen Konzepten. Die richtigen Lehrer.“ (Aus der Rede eines Kindergartenbetreibers)
- In keinem dieser Kindergärten wird ein männlicher Pädagoge beschäftigt.
- In der Stellenausschreibung für die Kindergärtnerinnen oder Assistentinnen werden ausschließlich Frauen gesucht.
- In einer Ausschreibung werden Frauen mit Kopftuch zur Bewerbung motiviert und ihre Vorbildrolle wird hervorgehoben.
- Das Programm für die Kindergartenbetreuerinnen wird von einigen Verbänden angeboten. Diese Kurse werden in einem 90stündigen Programm von den Teilnehmerinnen abgeschlossen.
„Ein Betreiber dieses Programms nennt diese Absolventinnen in einem türkischen Fernsehprogramm „1/4 Pädagoginnen“ (siehe Anhang 8).

Bildungsangebot

- Orientierung am BildungsRahmenPlan.
- Unterschiedliche Bildungsangebote und Schwerpunktsetzungen (je nach Pädagogin).
- Bemühungen, ein „normaler“ Kindergarten zu sein.
- Tagesablauf in untersuchten Kindergärten ähnlich.
- Neben einem offiziellen Angebot wird in fast allen untersuchten Kindergärten mit einem gesonderten, in der Regel in der Muttersprache verfassten Curriculum gearbeitet, das von einem Curriculum in den Koranschulen kaum zu unterscheiden ist. Dieses Programm wird in einem persönlichen Gespräch mit den Eltern besprochen und je nach Wunsch der Eltern intensiviert (*Anhang 16 und 17*).
- Im Bereich der interreligiösen und interkulturellen Erziehung fehlen den Kindergärten und Gruppen nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch das Interesse daran.

Sprachförderung

- Unterschiedlicher Umgang mit der deutschen Sprache (unterschiedliche Schwerpunktsetzungen in den Kindergärten).
- Muttersprache: Teilweise ist die Muttersprache nicht erlaubt, teilweise reden Kinder fast nur in ihrer Muttersprache (*siehe Link zu Audioaufnahme, Anhang 1 und 20*).
- Die Gruppen bestehen aus homogen ethnischen und nationalen Gruppen. In diesen Gruppen ist die Förderung der deutschen Sprache eine besondere Herausforderung für die Kindergärten. Es ist in diesem Umfeld fast unmöglich, ein Gefühl für die deutsche Sprache zu entwickeln (*siehe Link zu Audioaufnahme, Anhang 1*).
- Die Eltern legen zwar Wert darauf, dass ihre Kinder Deutsch lernen, aber den Kindergärten fehlen dazu das geeignete Fachpersonal und zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen.
- Auch die ausgebildeten Pädagoginnen, die ihre Ausbildung teilweise im Ausland abgeschlossen haben und wenig Erfahrungen in den österreichischen Kindergärten haben, verfügen über eine nicht ausreichende Sprachförderungskompetenz.

- Fast alle Kinder in diesen Kindergärten haben einen Migrationshintergrund und brauchen eine gezielte Sprachförderung.
- Die muttersprachlichen Kompetenzen in den Kindergärten werden von den Herkunftsländern mit besonderen Maßnahmen gefördert, z.B. Bundeskanzleramt der türkischen Republik (*siehe Bild 5*).

Religiöse Erziehung

- Angebot von Islamunterricht: Auswendiglernen von Suren auf Arabisch, Geschichten der Propheten, Lernen des arabischen Alphabets (*siehe Anhang 20 und Curriculum im Anhang*).
- Feiern von Festen
- Gebete
- In der religiösen Erziehung bestimmen die traditionellen Bilder die Erziehung der Kinder:
 - o Strafende und belohnende Gottesbilder
„Allah hat die Macht, uns für jede schlechte Tat zu bestrafen.. Niemand kann Ihn daran hindern. Nur ein Dummkopf kann die Strafe Allahs nicht fürchten.“ (Kindergarten: Lernen fürs Leben: [http://lilatfal.de/downloads/003 Schutz vor Suenden.mp3](http://lilatfal.de/downloads/003_Schutz_vor_Suenden.mp3), Zugriff 20.11.2015)
 Ein weiteres Bittgebet:
„Oh Gott, schütze mich vor Strafe des Höllenfeuers.“ (Videomaterial: 20)
 - o Aufwertung der eigenen Religion vor anderen Religionen und Weltanschauungen.
 - o Keine pluralitätsfördernden Impulse
- Kinder werden mit einem veralteten Sündenverständnis eingeschüchtert und es wird ihnen die Entwicklung zur Mündigkeit genommen.
- Selbstständiges Denken und Handeln wird unter dem Zwang der religiösen Regeln nicht gefördert, sondern ist sogar verpönt.
- Eltern, die die erwartete religiöse Erziehung nicht bekommen, melden ihre Kinder vom Kindergarten ab. Diese Situation führt zur Konkurrenz unter den Kindergärten, sodass sie sich bemühen immer mehr auf die Wünsche der Eltern einzugehen und das religiöse Angebot mit einem Sonderprogramm zu

erweitern.

„Aufgrund der Konflikte mit dem Magistrat wegen der islamischen Erziehung und dessen Unterlassung im Kindergarten haben einige Eltern ihre Kinder abgemeldet.“ (Kindergartenleiter)

Wertevermittlung und Umgang mit der Vielfalt

- Respekt
- Hygiene
- Geborgenheit und Liebe
- Keine Förderung der multireligiösen Erziehung
- Konservative und ethnische Kulturvermittlung
- Keine Maßnahmen zur Pluralitätsfähigkeit der Kinder
- Kaum Angebote für nichtmuslimische Kinder (in der Regel sehr wenige nichtmuslimische Kinder)
- Gesellschaft wird nur aus innerislamischen Perspektiven betrachtet, bzw. als Gefahr dargestellt (*siehe Anhang 15*)
- Die vorhandenen Erziehungsmethoden können die Abwertungen der Anderen begünstigen.

Organisationsform der Kindergärten

- Vereine sind Träger der Kindergärten
- Die organisatorische Nähe zu den Verbänden wird durch die Gründung der Trägervereine erschwert, teilweise unmöglich gemacht.
- Fast alle muslimischen Organisationen mit verschiedenen ethnischen, ideologischen und theologischen Orientierungen bieten Kindergärten oder Kindergruppen an.
- Diese Organisationen fühlen sich ihrer eigenen Theologie und Ideologie auch in den Kindergärten verpflichtet.
- In der Untersuchung der Hintergründe dieser Kindergärten sind die ideologischen oder theologischen Inhalte der Erziehung ohne besondere Mühe erkennbar.
- Aus wirtschaftlichen Gründen sind verschiedene Vereine entstanden, die unter verschiedenen Namen Kindergärten oder Gruppen anbieten.
- Selbst wenn die Organisationen ihre religiösen Interessen nicht offenlegen möchten, werden sie durch die Namen der Gruppen oder Kindergärten und deren religiöse Orientierung erkennbar.
- Es sind auch Firmen entstanden, die das Gesamtprogramm der Kindergartengründung übernehmen und Interessierte entgeltlich beraten (*siehe Anhang 18*).

- Bei der Vergabe der Lizenzen spielen parteipolitische Interessen eine nicht gering zu schätzende Rolle.
- In den Moscheen wird diesbezüglich auch Parteipropaganda betrieben.

Vernetzung der Akteure

- Eine genaue organisatorische und theologische Beurteilung der jeweiligen Institutionen erschließt sich für Außenstehende kaum. Nur durch genaue Kenntnisse der islamischen Vereinslandschaft und deren AkteurInnen können, durch zusätzliche Analyse von Vereinsregisterauszügen, diese Faktoren hinreichend geklärt werden.
- Aus internationalen Beobachtungen wissen wir, dass insbesondere Strömungen des politischen Islam, wie der Muslimbruderschaft, Milli Görüs oder der Salafistischen Szene eine enge Vernetzung und wechselseitige Abhängigkeit von Organisationen anstreben, um ihre Ideologie effektiv zu verbreiten. Ob dies auch in Österreich der Fall ist, bedarf weiterer vertiefender Untersuchungen. Im Folgenden werden exemplarische Vernetzungen von Personen oder Institutionen dargestellt:

Bsp. für Vernetzungen:

Dem Verein „Islamische Vereinigung in Österreich“ steht laut Vereinsregisterauszug MORAD, Mohamed Jamal vor (*siehe Anhang 9*). Einige Quellen – deren Wahrheitsgehalt an dieser Stelle nicht überprüft werden kann – rücken ihn in die Nähe der Muslimbruderschaft.¹

- Weitere personelle Verflechtungen werden etwa bei den Vereinen „Verein Isma zur Erhaltung privater Schulen“ und „Tahama, Verein für integrative Bildung“ ersichtlich. SUK Muhammad Ismail, MARZWEH Junes, EDIPOGLU Kerim und KLIER Petra sind Organschaftliche Vertreter des Vereins „Isma“ (*siehe Anhang 10*). SUK Tahira Iman, ebenfalls aus der Familie von SUK Muhammed Ismail, ist wiederum Vertreterin des Vereins „Tahama“ (*siehe Anhang 11*). Laut Berichten des Nachrichtenmagazins Profil² steht der

¹<http://opinionnotes.info/2014/08/26/die-zentrale-der-extremisten/>, Zugriff 02.12.2015.

²<http://www.profil.at/oesterreich/scharia-import-tuerkei-saudi-arabien-golfstaaten-hunderte-vereine-oesterreich-378548>, Zugriff 02.12.2015.

Kindergarten, den Herr Suk betreibt der salafistischen Szene nahe. Der umstrittene deutsche Salafist Pierre Vogel besuchte den Kindergarten bei einer Wien-Reise im Jahr 2008.³

- Herr Edipoglu ist zudem Teil des Islamologischen Instituts. Aus den Unterlagen des Islamologischen Instituts ist zu entnehmen, dass sie sich in den religiös-theologischen Vorstellungen vom salafistischen Gedankengut kaum unterscheiden (*Anhang 12*).

Die Haltung gegenüber staatlichen Akteuren wird in dem Text *„Weshalb gibt es keine Staatliche Anerkennung?“* auf der Homepage zum Ausdruck gebracht:

„Bei den staatlich finanzierten Studiengängen in Deutschland und auch in Österreich werden die religiösen Inhalte NICHT von bekennenden Muslimen festgelegt.“

In diesen anerkannten Studiengängen bestimmen Pseudo-Islamexperten und Nicht-Muslime (in Schulämtern, Ministerien und Universitäten) die islamischen Inhalte.“

Dort definieren Nicht-Muslime den Lehrplan - mit einem politisch genehmen „Pseudo-Islam light“, der in wesentlichen Punkten vom Islam der Muslime abweicht.“ (siehe Anhang 13).

- Ähnlich argumentiert der Verein Isma, dessen Vorstand aus Herrn Edipoglu und Herrn Suk besteht, die Stellung der staatlichen Schulen für die Muslime.
- Im Buch von Maududi mit dem Titel *„Als Muslim Leben“*, das von Herrn Kerim Edipoglu übersetzt wurde, kommen die Konsequenzen dieser Einstellung, folgendermaßen zum Ausdruck:

„Wenn ihr das Versprechen von "La Haha illa-llah, Muhammadun rasulu-llah" mit vollstem Verständnis seiner Bedeutung ablegt, dann ist es unvorstellbar, euch gegen Gottes Gesetz aufzulehnen, obwohl es keine Polizei und kein Gericht in dieser Welt gibt, die euch dazu zwingen könnten. Jedem, der denkt, es sei leicht, Gottes Gesetze zu brechen, da Gottes Polizei, Armee, Gericht und Gefängnis unsichtbar seien, aber schwer, dies bei weltlichen Gesetzen gegen die offenkundige Gegenwart von Polizei, Armee, Gericht und Gefängnis der Regierung zu tun, würde ich vorhalten, daß sein Bekenntnis von "La Haha illa-llah, Muhammadun rasulullah" unecht sei. Eine solche Person versucht,

Gott, die ganze Welt, alle Muslime und sich selbst zu täuschen.“

„Daher ist es genauso klar, daß das Ersetzen der falschen durch die wahre Religion immer ein langwieriger und schwerer Kampf ist. Weder jetzt noch in der Zukunft kann so etwas ohne Opfer vollbracht werden.“⁴

- Die Vernetzung der Akteure wird auch am Verein „BAKIP 12 – Kolleg für Berufstätige“ ersichtlich, wo Personen aus den Familien Edipoglu und Marzaweh in der Verwaltung sitzen.⁵
- Die Personen aus diesen Vereinen sind z.T. wiederum Lehrbeauftragte am „Privaten Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion an Pflichtschulen in Wien“ (IRPA). So zum Beispiel der o.g. Hr. Junes Marzaweh und sein Bruder Nadim Marzaweh.⁶
- Die Kindergärten „JUWA BBZ, Bildungs- und Beratungszentren“, mit sechs Einrichtungen in fünf Wiener Gemeindebezirken, gehören zum Netzwerk der Islamischen Föderation (IF). Diese gilt als Österreich-Sektion der türkischen Milli Görüs Bewegung (siehe Islamlankarte). Auf der JUWA Homepage findet sich kein Verweis auf eine etwaige Zugehörigkeit. Die deutschsprachige Seite der Islamischen Föderation Wien (IFW) ist seit einiger Zeit nicht mehr zugänglich. Auf der türkischsprachigen Seite wird die Zugehörigkeit von JUWA zum IFW jedoch ersichtlich. Unter dem Reiter „Eğitim Kurumlarımız“ (dt. „Unsere Bildungseinrichtungen“) werden u.a. die Kindergärten von JUWA gelistet (siehe Anhang 14).

4 Aus dem Buch Als Muslim leben:

https://archive.org/stream/MaududiAlsMuslimLeben/Maududi%20-%20Als%20Muslim%20Leben_djvu.txt

5 <http://www.bakip12.at/index.php/team/verwaltung>

6 <http://www.irpa.ac.at/irpa-2/dozenten/>

VORSCHLÄGE ZUR QUALITÄTSSTEIGERUNG IN ISLAMISCHEN KINDERGÄRTEN

Ausgehend von den bisherigen Forschungsergebnissen ergeben sich einige Vorschläge zur Qualitätssteigerung in islamischen Kindergärten:

- Regelmäßige Sprachförderung im Kindergarten (bspw. durch Beauftragte des Magistrats).
- Besondere Schulung des pädagogischen Personals und zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen.
- Entkoppelung der Kindergärten und Gruppen von islamistischen, salafistischen Trägervereinen.
- Vor der Vergabe der Lizenzen für die Kindergärten ist eine besondere Untersuchung der Trägervereine erforderlich. Hier braucht die Stadt die Beratung externer Experten.
- Qualifikationsprofil der Pädagoginnen und Pädagogen steigern (besonders Kindergruppenbetreuerinnen weisen eine geringe Ausbildung auf, was sowohl auf islamische Kindergärten oder Kindergruppen, als auch auf nicht islamisch geführte Kindergruppen zutrifft).
- Abschaffung des Ausbildungsprogramms für die Kindergartenassistentinnen oder auch Verpflichtung der Kindergruppen zur Beschäftigung der ausgebildeten Erzieherinnen.
- Pädagoginnen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit (was auch in islamischen Kindergärten teilweise der Fall ist) im Kindergarten anstellen.
- Konzepte für den Umgang mit religiöser Vielfalt erarbeiten und den Kindergärten zur Verfügung stellen.
- Gefühl der Beobachtung/Opferrolle der Kindergärten in gemeinsame Arbeit mit Kindergärten umwandeln.
- Zusammenarbeit der Kindergärten mit Schulen forcieren.
- Organisationsentwicklung in Form von Fortbildungen in den einzelnen Kindergärten anbieten, damit sich diese mit ihrem eigenen Konzept beschäftigen und dieses weiterentwickeln können.
- Weiterführende Forschungsprojekte, in denen Kinder und deren Wünsche für die Kindergärten zur Sprache kommen.
- Regelmäßige Evaluation der Kindergärten und Gruppen durch unabhängige

Experten.

AUSBLICK

Aufgrund der sehr knapp bemessenen Zeit für ein empirisch-qualitatives Forschungsprojekt wurden ausschließlich Expertinnen- und Experteninterviews mit im Kindergarten tätigen Personen durchgeführt. Für eine tiefere Analyse des Kindergartens wäre es zusätzlich sinnvoll, in den Kindergärten eine teilnehmende Beobachtung durchzuführen und Gruppendiskussionen mit Kindern zu führen, um einen intensiven Einblick in den Alltag des Kindergartens zu erhalten.

Interessant und aufschlussreich wäre es, weitere Kindergärten und Kindergruppen in den Blick zu nehmen. In Interviews wurde teilweise die Bildungsarbeit in Kindergruppen kritisch thematisiert, weswegen eine Forschung in Kindergruppen von besonderem Erkenntnisinteresse sein könnte.

Die Dokument- und Internetanalyse kann nur durch eine langzeitangelegte Studie über die politischen, ideologischen und theologischen Hintergründe der KindergartenbetreiberInnen sachliche Auskünfte geben.

ANHANG

Bild-, Audio- und Videomaterial:

1) Audioaufnahme InterDialog <https://cba.fro.at/246666>



Eigener Flyer des Vereins

2) Unterrichtsmaterial der Milli-Görüs-Kindergärten JUWA

başarısız olamaz.

Eğitim Materyallerimiz:

IGMG Temel Eğitim Müfredatı


Minikler İçin Temel Bilgiler


Arkadaş Arayan Elif


Alif auf der Suche nach Freunden


Ahmed'in Kurban Bayramı Sevinçli


Elif De Mem-Oy


Peygamberimiz Hz. Muhammed(s-av)


Elif Be Çalıyına Kitabı 4 Yaş


Eğitim Kurumlarımız (2)

JUWA BBZ 10 Kindergarten & Hort
 1100 Wien, Fernestortergasse 57/27
 Tel: +43 1 607 0310
 www.juwabbz.at
 info@juwabbz.at

JUWA BBZ 20 Kindergarten & Hort
 1200 Wien, Dresdner Straße 51
 Tel: +43 650 417 4825
 www.juwabbz.at
 info20@juwabbz.at

JUWA BBZ 14 Kindergruppe
 1140 Wien, Kuststeingasse 17
 Tel: +43 699 1720 1781
 www.juwabbz.at
 info14@juwabbz.at

Mektep Anadolu
 1100 Wien, Gudrunstraße 115
 Tel: +43 1 641 0500
 www.mektep.at
 wif.mektepanadolu@hotmail.com

Traiskirchen Selimiye Eğitim Merkezi
 2514 Traiskirchen, Pfaffstättenstraße 35
 Tel: +43 676 973 5573
 wif.traiskirchen@hotmail.com

St. Pöthen Mevzana İslami İhtimier Eğitim Merkezi
 3100 St. Pöthen, Matthias Carwiner-

Mektep 10
 Nachhilfe & İslami İhtimier Okulu
 1100 Wien, Fernestortergasse 57/27
 Tel: +43 650 766 66 70
 www.mektep.at
 wif.mektep10@hotmail.com

Mektep 20
 Nachhilfe & İslami İhtimier Okulu
 1200 Wien, Dresdner Straße 51
 Tel: +43 650 417 4825
 www.mektep.at
 wif.mektep20@hotmail.com

JUWA BBZ 15 Kindergarten & Hort
 1150 Wien, Ulmanstraße 83
 Tel: +43 650 417 4824
 www.juwabbz.at
 info15@juwabbz.at

Avusturya İslam Enstitüsü
 1100 Wien, Gudrunstraße 115
 Tel: +43 1 641 0500
 www.islamicheosinstitut.at
 office@islamicheosinstitut.at

Avusturya İslam Enstitüsü Şube 1
 2514 Traiskirchen, Pfaffstättenstraße 35
 Tel: +43 676 973 5573
 eğitim.selimiye@yahoo.de

Avusturya İslam Enstitüsü Şube 2
 3100 St. Pöthen, Matthias

http://www.egitim.at/index.php?option=com_content&view=article&id=75&Itemid=504, Zugriff 02.12.2015.

3) Religiöse Bildung und Erziehung



foto: Juwa Bbz



foto: Juwa Bbz

https://www.facebook.com/juwabbz.at/photos_stream

Zugriff 02.12.2015

4) Religiöse Bildung und Erziehung



foto: Lernen fürs Leben

<https://www.facebook.com/lernenfuersleben?fref=ts>



foto: Lernen fürs Leben

<https://www.facebook.com/lernenfuersleben?fref=ts>

Zugriff 02.12.2015

5) Besondere Maßnahmen für die türkische Sprachförderung und Werteerziehung durch die Förderung des türkischen Bundeskanzleramtes.

Anaokullarında Türkçe dersleri

Avusturya'da doğup-büyüyen çocuklarımız anadilleri olan Türkçeyi iyi konuşamıyorlar. Anadilini iyi bilmeyen çocuklar almanca öğrenmekte de zorlanıyorlar. Buradaki çocuklarımız bizi biz yapan değerleri de yeterince öğrenemiyorlar.



Bu durumu göz önüne alan Nachtigall Eğitim ve Kültür Derneği Avusturya anaokullarında Türkçe ve değerler eğitimi projesini hayata geçirdi.

Yurt dışı Türkler Başkanlığının desteklediği proje hakkında 4

Aralık Cuma akşamı bir bilgilendirme toplantısı düzenlenecek. 10. Viyana ATIB konferans salonunda düzenlenecek olan ve konuşmacı olarak Ercüment Aytaç'ın yer alacağı konferansa katılım ücretsiz. [22. sayfada](#)

Konferansa Davet

Avusturya anaokullarında Türkçe ve değerler eğitimi



Konuşmacı: Ercüment Aytaç

*Bütün anne-babalar ve anaokulu yetkilileri davetlidir.
Düzenleyen Nachtigall Eğitim ve Kültür Derneği*

Yer: ATIB konferans salonu - Gudrunstr. 189, 1100 Wien
Tarih: 04 Aralık 2015 saat: 18:00 (Gmt. 17:30). Giriş ücretsizdir.



Yeni Hareket, November 2015.

6) <https://www.youtube.com/watch?v=708owFRtiAM>, Zugriff 02.12.2015.

7) Weiterer Kindergarten: Iqra mit einem Lied aus der salafistischen Szene und Koranunterricht.

<https://www.youtube.com/watch?v=y6t0pQBR5PM>, Zugriff 02.12.2015.

8) Abdullah Polat bildet in 8 Wochen im Auftrag des Magistrates Kindergartenbetreuerinnen aus, die zum ersten Mal in ihrem Leben als ¼ Pädagoginnen arbeiten werden (türkischer Fernseher berichtet)

<https://www.youtube.com/watch?v=Qw6sU0vaGww>, Zugriff 02.12.2015.

9) Vereinsregisterauszug Verein „Islamische Vereinigung in Österreich“

Vereinsregisterauszug zum Stichtag 19.11.2014	
Allgemeine Daten	
Zuständigkeit	Landespolizeidirektion Wien, Referat Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
ZVR-Zahl	758753578
Vereinsdaten	
Name	Islamische Vereinigung in Österreich
Sitz	Wien
c/o	Keine Eintragung gespeichert
Zustellanschrift	1020 Wien, Praterstr. 52
Land	Österreich
Entstehungsdatum	26.11.1987
statutenmäßige Vertretungsregelung	Dem Präsidenten obliegt die Vertretung des Vereines nach außen. Sämtliche Dokumente, Schreiben und Mitteilungen des Vereines an die zuständige Vereinsbehörde - wie z.B. Wahlanzeigen oder Statutenänderungen und dergleichen - gelten nur dann, wenn diese die Unterschriften aller drei bisherigen Vorstandsmitglieder tragen. Besonders Wahlanzeigen bedürfen zu Ihrer Gültigkeit die Unterschriften des bisherigen (alten) Vorstandes zusätzlich zu den Unterschriften der von der Generalversammlung frisch gewählten Vorstandsmitglieder. Mit den "drei bisherigen Vorstandsmitglieder" sind die Mitglieder des Vorstandes gemeint, die im Augenblick der Verfassung/Ausstellung der Wahlanzeige bei der Vereinsbehörde als solche registriert sind bzw. im Vereinsregister noch erscheinen.
Organschaftliche Vertreter	
Präsident	
Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode)	17.08.2013 - 16.08.2017
Familiennamen	Morad
Vorname	Mohamed Jamal
Titel	Keine Eintragung gespeichert
Generalsekretär	
Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode)	17.08.2013 - 16.08.2017
Familiennamen	Mohamed
Vorname	Ibrahim Eldemerdash
Titel	Keine Eintragung gespeichert
Kassenwart	
Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode)	17.08.2013 - 16.08.2017
Familiennamen	Al-Shakaki
Vorname	Moutaz
Titel	Keine Eintragung gespeichert
Hinweise	
Dieser Auszug enthält Angaben über jene Personen, welche als Gründer oder Abwickler auf Grund des Gesetzes (§§ 2 Abs 2 bzw 30 Abs 1 VerG) oder als organschaftliche Vertreter nach den Vereinsstatuten zur Vertretung des Vereines nach außen befugt sind.	
Mit Ausnahme der Vertretung durch einen behördlich bestellten Abwickler stützt sich diese Auskunft auch auf Angaben der betreffenden Personen bzw des Vereines über seine Vertretungsverhältnisse und auf die Vertretungsregelung in den vorliegenden Vereinsstatuten.	
Insofern wird damit weder mit verbindlicher Wirkung festgestellt noch bestätigt, dass die genannten Personen auch tatsächlich diese Funktionen rechtsgültig innehaben oder hatten.	
Das Vertrauen auf die Richtigkeit dieser Auskunft ist soweit geschützt, als nicht jemand ihre Unrichtigkeit kennt oder kennen muss (§ 17 Abs 8 VerG).	
Aussteller	BUNDESMINISTERIUM F.INNERES ABT.IV/2 IT-MS

10) Vereinsregisterauszug „Isma Verein zur Erhaltung privater Schulen“

Vereinsregisterauszug zum Stichtag 21.11.2014

Allgemeine Daten

Zuständigkeit Landespolizeidirektion Wien, Referat Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
 ZVR-Zahl 074089142

Vereinsdaten

Name Isma Verein zur Erhaltung privater Schulen
 Sitz Wien
do Keine Eintragung gespeichert
 Zustelanschrift 1120 Wien, Reschgasse 20-22
 Land Österreich
 Entstehungsdatum 09.12.2011
 statutenmäßige Vertretungsregelung Der Obmann vertritt den Verein nach außen. Schriftliche Ausfertigungen des Vereins bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschriften des Obmanns und des Schriftführers, in Geldangelegenheiten (vermögenswerte Dispositionen) des Obmanns und des Kassiers. Im Fall der Verhinderung treten an die Stelle des Obmanns, des Schriftführers oder des Kassiers Ihre Stellvertreter.

Organschaftliche Vertreter

Obmann

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Kiler
 Vorname Petra
 Titel Keine Eintragung gespeichert

Obmann-Stv.

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Marzaweh
 Vorname Junes
 Titel Keine Eintragung gespeichert

Schriftführer

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Edipoglu
 Vorname Kerim
 Titel Keine Eintragung gespeichert

Schriftführer-Stv.

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Hassan
 Vorname Mouna
 Titel Keine Eintragung gespeichert

Kassier

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Suk
 Vorname Muhammad Ismail
 Titel Keine Eintragung gespeichert

Kassier-Stv.

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) 30.10.2013 - 29.10.2015

Familienname Aktas
 Vorname Mustafa
 Titel Keine Eintragung gespeichert

11) Vereinsregisterauszug „Tahama, Verein für integrative Bildung“

Vereinsregisterauszug zum Stichtag 21.11.2014

Allgemeine Daten

Zuständigkeit **Landespolizeidirektion Wien, Referat Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten**
ZVR-Zahl **287057394**

Vereinsdaten

Name **TAHAMA, Verein für integrative Bildung**
Sitz **Wien**
c/o *Keine Eintragung gespeichert*
Zustellenschrift **1150 Wien, Goldschlagstrasse 122**
Land **Österreich**
Entstehungsdatum **16.01.2009**
statutenmäßige Vertretungsregelung **Die Obfrau vertritt den Verein nach außen. Schriftliche Ausfertigungen des Vereins bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschriften der Obfrau und des Schriftführers/der Schriftführerin, in Geldangelegenheiten (vermögenswerte Dispositionen) der Obfrau und des Kassiers/der Kassierin.**

Organschaftliche Vertreter

Obfrau

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **22.01.2013 - 21.01.2016**
Familienname **Ullmann**
Vorname **Aischah**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*
Schriftführerin

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **22.01.2013 - 21.01.2016**
Familienname **Karagöz**
Vorname **Hatice**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*
Kassierin

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **22.01.2013 - 21.01.2016**
Familienname **Suk**
Vorname **Tahira Iman**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*

Hinweise

Dieser Auszug enthält Angaben über jene Personen, welche als Gründer oder Abwickler auf Grund des Gesetzes (§§ 2 Abs 2 bzw 30 Abs 1 VerG) oder als organschaftliche Vertreter nach den Vereinsstatuten zur Vertretung des Vereins nach außen befugt sind.

Mit Ausnahme der Vertretung durch einen behördlich bestellten Abwickler stützt sich diese Auskunft auch auf Angaben der betreffenden Personen bzw des Vereins über seine Vertretungsverhältnisse und auf die Vertretungsregelung in den vorliegenden Vereinsstatuten.

Insofern wird damit weder mit verbindlicher Wirkung festgestellt noch bestätigt, dass die genannten Personen auch tatsächlich diese Funktionen rechtsgültig innehaben oder hatten.

Das Vertrauen auf die Richtigkeit dieser Auskunft ist soweit geschützt, als nicht jemand ihre Unrichtigkeit kennt oder kennen muss (§ 17 Abs 8 VerG).

Aussteller **BUNDESMINISTERIUM F.INNERES ABT.IV/2 IT-MS**
Tagesdatum \ Uhrzeit **Freitag 21.November 2014 \ 12:39:09**

12) Sharia vs weltliche Gesetzgebung

Einführung in die Schari'a – Kurs I

Gegenüberstellung von Schari'a und weltlicher Gesetzgebung

Schari'a	Weltliche Gesetze
----------	-------------------

Geber / Legislative

<p>ALLAH (ta'ala) Der Schöpfer der Totalität, Der Schöpfer aller Geschöpfe, Der Allwissende, Der Allmächtige.</p>	<p>Der Mensch das von ALLAH (ta'ala) Erschaffene, im Wissen Beschränkte, Schwache und auf Rechtleitung Angewiesene.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

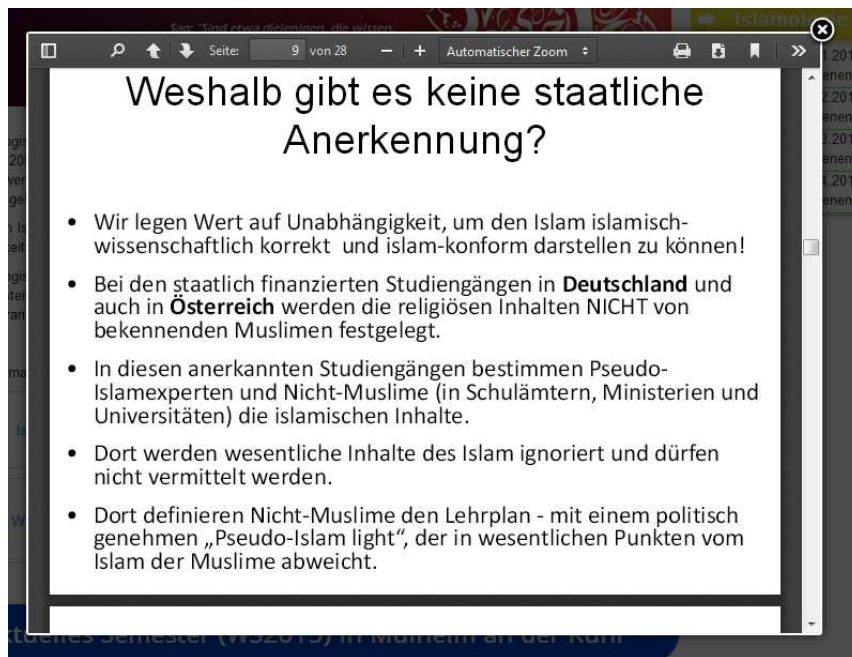
Normen

<p>Weil ALLAH (ta'ala), der Allwissende, der Ursprung der Schari'a ist, ist sie allumfassend und vollständig.</p> <p>Sie ist im Prinzip unabhängig von Gruppen- und Personeninteressen, z. B. alles Berauschende ist verboten.</p> <p>Die Schari'a agiert. Sie formt und entwickelt die Gesellschaft.</p> <p>Sie gibt Ideale vor, nach denen der Mensch streben sollte. Der Mensch soll sich der Schari'a anpassen und nicht umgekehrt.</p> <p>Sie ist unveränderbar die Schari'a-Normen betreffend, die auf eindeutig bestimmten Nachweisen (qat'i) basieren. Sie ist jedoch flexibel, alle anderen Bereiche betreffend.</p> <p>Sie ist allgemeingültig, d. h. sie ist gültig für die gesamte Menschheit im Sinne, daß sie von ihnen zu jeder Zeit, an jedem Ort und in allen Gesellschaftenformen angewandt werden kann.</p> <p>Sie gibt Orientierungshilfen für die Gesellschaftsmitglieder.</p>	<p>Weil das Wissen des Menschen begrenzt ist, müssen die Gesetze ständig ergänzt, angepaßt bzw. erneuert werden.</p> <p>Sie sind im Prinzip immer abhängig von Personen- und Gruppeninteressen, z. B. Drogenverbot aber kein Alkoholverbot.</p> <p>Sie reagieren. Sie sind die Reaktion auf gesellschaftliche Entwicklungen.</p> <p>Sie passen sich im Prinzip den Menschen, ihren weltlichen Interessen und aktuellen Bedürfnissen an.</p> <p>Sie hängen in ihrer Entwicklung von den Menschen und ihren jeweiligen Lebensumständen ab und hinken zwangsläufig immer hinter den Entwicklungen her.</p> <p>Sie sind nicht allgemeingültig, sondern sehr unterschiedlich in verschiedenen Gesellschaftssystemen. Ihre Gültigkeit ist meistens lokal und zeitlich begrenzt.</p> <p>Sie geben keine Orientierungshilfen für die Gesellschaft.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

16

Aus den Schulungsunterlagen des islamologischen Instituts.

13) Durch Selbstorganisation den Staat mit staatlichen Förderungen vermeiden als theologisches Ziel



The image shows a screenshot of a presentation slide. The slide has a white background with black text. At the top, the title 'Weshalb gibt es keine staatliche Anerkennung?' is centered. Below the title, there are five bullet points. The slide is displayed in a window with a dark border and a toolbar at the top. The toolbar includes icons for back, forward, search, and zoom, along with the text 'Seite: 9 von 28' and 'Automatischer Zoom'. The window title bar is partially visible at the top.

Weshalb gibt es keine staatliche Anerkennung?

- Wir legen Wert auf Unabhängigkeit, um den Islam islamisch-wissenschaftlich korrekt und islam-konform darstellen zu können!
- Bei den staatlich finanzierten Studiengängen in **Deutschland** und auch in **Österreich** werden die religiösen Inhalte NICHT von bekennenden Muslimen festgelegt.
- In diesen anerkannten Studiengängen bestimmen Pseudo-Islamexperten und Nicht-Muslime (in Schulämtern, Ministerien und Universitäten) die islamischen Inhalte.
- Dort werden wesentliche Inhalte des Islam ignoriert und dürfen nicht vermittelt werden.
- Dort definieren Nicht-Muslime den Lehrplan - mit einem politisch genehmen „Pseudo-Islam light“, der in wesentlichen Punkten vom Islam der Muslime abweicht.

<http://www.streben-nach-wissen.com/index.php/islamologisches-institut>, Zugriff 02.12.2015



VİYANA İSLAM FEDERASYONU Eğitim Başkanlığı

ANASAYFA ÇOCUK KULÜBÜ HAKKIMIZDA FAALİYET TAKVİMİ İLETİŞİM

EĞİTİM SİSTEMİMİZ

- Vizyonumuz
- Eğitim Sistemimiz
- Eğitim Materyallerimiz
- Eğitim Kurumlarımız
- Dosyalar
- Yaz Kursu Dosyaları

KA YIT FORMLARI

- 13-15 Yaş Öğrenci Ön Kaydı

İNSAN KAYNAKLARI

- Eğitimci
- Personel Başvuru Formu

GİRİŞ YAP

Kullanıcı Adı

Parola

Beni Hatırla

- Parolanızı mı unuttunuz?
- Kullanıcı adınızı mi unuttunuz?
- Kayıt ol

Eğitim Kurumlarımız

JUWA BBZ 10 Kindergarten & Hort
 1100 Wien, Pernstorfergasse 57/27
 Tel: +43 1 607 0310
 www.juwabbz.at
 info@juwabbz.at

JUWA BBZ 20 Kindergarten & Hort
 1200 Wien, Dresdner Straße 51
 Tel: +43 650 417 4825
 www.juwabbz.at
 info20@juwabbz.at

JUWA BBZ 14 Kindergruppe
 1140 Wien, Kuefsteingasse 17
 Tel: +43 699 1720 1781
 www.juwabbz.at
 info14@juwabbz.at

Mektep Anadolu
 1100 Wien, Gudrunstraße 115
 Tel: +43 1 641 0500
 www.mektep.at
 vif.mektepanadoluh@hotmail.com

Traiskirchen Selimiye Eğitim Merkezi
 2514 Traiskirchen, Pfaffstättenstraße 35
 Tel: +43 676 973 5573
 vif.traiskirchen@hotmail.com

St. Pölten Mevlana İslami İlimler Eğitim Merkezi
 3100 St. Pölten, Matthias Corvinus-Straße 2
 Tel: +43 676 320 7446
 vif.sanktpoelten@hotmail.com

**Sultan Ahmet Eğitim Merkezi
Nachhilfe & İslami İlimler Okulu**
 1170 Wien, Veronikagasse 26
 Tel: +43 680 321 9299
 www.saem.at
 vif.sultanahmet@hotmail.com

Gänserndorf Mevlana Eğitim Merkezi
 2230 Gänserndorf, Hauptstraße 34
 Tel: +43 699 113 115 82
 vif.gaensemdorf@hotmail.com

**Mektep Neunkirchen
İslami İlimler Okulu**
 2620 Neunkirchen, Stroblgasse 21
 Tel: +43 660 425 1271
 www.mektep-nk.at
 vif.mektepneunkirchen@hotmail.com

**Mektep 10
Nachhilfe & İslami İlimler Okulu**
 1100 Wien, Pernstorfergasse 57/27
 Tel: +43 650 766 66 70
 www.mektep.at
 vif.mektep10@hotmail.com

**Mektep 20
Nachhilfe & İslami İlimler Okulu**
 1200 Wien, Dresdner Straße 51
 Tel: +43 650 417 4825
 www.mektep.at
 vif.mektep20@hotmail.com

JUWA BBZ 15 Kindergarten & Hort
 1150 Wien, Ullmannstraße 63
 Tel: +43 650 417 4824
 www.juwabbz.at
 info15@juwabbz.at

Avusturya İslam Enstitüsü
 1100 Wien, Gudrunstraße 115
 Tel: +43 1 641 0500
 www.islamischesinstitut.at
 office@islamischesinstitut.at

Avusturya İslam Enstitüsü Şube 1
 2514 Traiskirchen, Pfaffstättenstraße 35
 Tel: +43 676 973 5573
 egitim.selimiye@yahoo.de

Avusturya İslam Enstitüsü Şube 2
 3100 St. Pölten, Matthias Corvinus-Straße 2
 Tel: +43 676 320 7446
 sie3100@gmail.com

Hamidiye Eğitim Merkezi
 Merkez: 1100 Wien, Ettenreichgasse 38
 Şube: 1100 Wien, Columbusgasse 102
 Tel: +43 680 466 5138
 vif.hamidiye@hotmail.com

İslamisches Kulturzentrum Soltenau - Bildung
 2601 Soltenau, Industriestraße 26
 Tel: +43 680 335 7987 (Euro)
 Tel: +43 680 502 8611 (Nachhilfe)
 bildung.ikzs.at
 vif.soltenau@hotmail.com

Herzogenburg Kuba Eğitim Merkezi
 3130 Herzogenburg, Wienerstrasse 31
 Tel: +43 676 320 7446
 vif.herzogenburg@hotmail.com





http://www.egitim.at/index.php?option=com_content&view=article&id=75&Itemid=5... 01.12.2015
 Bildungseinrichtungen der Islamischen Föderation Wien (IFW):

http://www.egitim.at/index.php?option=com_content&view=article&id=75&Itemid=504



Teif Hakki © 2009-2015 :: VIF Eğitim Başkanlığı :: Tüm Hakları Saklıdır.

15) Bildung von islamischen Inseln in der Gesellschaft

	<h3>INTERNATIONAL SCHOOL CENTER – MUHAMMAD ASAD</h3>
<p>Der Verein „International Organisation for Science and Education“ plant in Kooperation mit dem „Integrativen Bildungs- und Informationszentrum“ (www.iqra.at) die Errichtung einer islamischen Grund und Mittelschule in Wien zu September 2008.</p>	<p>Warum eine weitere Schule?</p> <p>Wir sind uns alle einig, dass unsere Kinder von klein auf in islamischer Umgebung und mit islamischer Erziehung aufwachsen sollen. Dafür hat das „Integrative Bildungs- und Informationszentrum“ mit einer Reihe von Kindergärten in Wien (Iqra, Yasin, Furqan, Baraka) bereits eine gute Grundlage gelegt: Mehr als 1000 Kinder im Alter von 2 – 6 wurden in diesen Einrichtungen betreut, erzogen, islamisch ausgebildet und mit großen Erfolg auf die Schule vorbereitet, alhamdulillah.</p>
	<p>Leider besuchen viele Kinder anschließend öffentliche Schulen ohne islamische Umgebung und Erziehung. Besonders groß und gefährlich ist die Lücke für 10–15-jährige Kinder, da in Wien keine anspruchsvolle islamische Haupt- oder Mittelschule zur Verfügung steht.</p> <p>Unser Ziel ist es, die muslimischen Kinder auch nach dem Kindergarten und ganz speziell im pubertären Alter zu betreuen und sie mit Allahs Hilfe auf ihr weiteres Leben vorzubereiten.</p>
<p>Grund- und Mittelschule</p> <p>Unser Konzept umfasst als „Islamisches Bildungszentrum“ eine Volksschule, eine Mittelschule, eine AHS mit abschließender Matura (Abitur) und eine Fachschule. Somit wäre garantiert, dass Kinder und Jugendliche bis zu ihrer Volljährigkeit von kompetenten muslimischen Pädagogen betreut werden, in-scha' Allah.</p>	<p>Was ist an unserer Schule besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schule ist als Ganztagschule von 08:00 – 17:00 Uhr konzipiert. • Vorschule – Vorbereitungsjahr auf die Volksschule • Die Schule ist bilingual, mit Englisch als zweiter Unterrichtssprache • Arabisch als freiwilliges Angebot • Gemeinschaftsgebet, Morgenapell, mehrsprachiges Gemeinschaftsdu'a in der Aula • Reisen in islamische Länder • Solidaritätswochen für muslimische Länder • Förderung muslimisch-europäischer Identität • einheitliche Schulkleidung <p>Weiters verpflichten sich die Lehrer, Fortbildungskurse in islamischen Wissenschaften zu besuchen</p> <p>Schulbeginn</p> <p>Im September 2008 wollen wir in-scha' Allah mit folgenden Klassen beginnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschulgruppen für Kinder von 5-6 Jahren • Hortgruppen für Kinder von 6 – 15 Jahren • 1. bis 4. Klasse Volksschule von 8:00 – 17:00 h für je 20 Kinder • 1. und 2. Klasse Mittelschule von 8:00 – 17:00 h für je 20 Kinder

16) Jahresplan für die religiöse Erziehung

	Sept.	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mal	Juni	Juli
Alpha bet	U	-Hälfte der Arabischen Alphabet	Ganze Arabische Alphabet	Wie man die Buchstaben anders schreibt	Fetha Zamma Kesra	Wörter mit Zamma, Fetha und Zamma lesen	Cezm Shedda	Wörter mit Cezm und Shedda lesen	Elif, Vav, Ya Tanvin	Wörter lesen	Wörter lesen
Hifz	R	-Subhaneke -Tahiyat -Tischagebet	-Salli -Barik -Rabbena -[Nacht- Morgen]	-Amentü -Fatiha - <i>Sehada</i> - <i>Tevhid</i>	-Fil -Kureys - <i>Salavat</i>	-Maun -Kevser - <i>Rabbiyessir</i>	-Kafirun -Nasr - <i>Ein-austreten des Hauses</i>	-Mesed -ihlas - <i>WC-Dua</i>	-Felak -Nas	-Asr - <i>Fastengebet</i>	
Esmā El Hüsna Ibadat	L	1-10 +eine Bedeutung -Opferfest -Hacc	11-20 +eine Bedeutung -Asura	21-30 +eine Bedeutung -Zekat+Sadaka	31-40 +eine Bedeutung -Sauberkeit im Islam -Gebets waschung	41-50 +eine Bedeutung -Gebet	51-60 +eine Bedeutung	61-70 +eine Bedeutung -Kuran - 4 heiligen Bücher - Engeln	71-80 +eine Bedeutung Himmelfahrt Muahmmeds	81-99 +eine Bedeutung -Fasten -Ramadan (28.6)	
Itikat+ Ahlak	A	-Allah		gute-schlechte Taten			-Sabr -Sükr		-Cennet		
Prophete	U	-Hz.Ibrahim	-Hz.Nuh	Hz.Muhammed	Hz.Muhammed		-Hz.Yusuf				
Fest tage	B	Opferfest (15-18.10)	Neujahr (4.11) Asura (13.11)		Mevlud (12-13.01)				Regaip (1-2.5) Mirac (27.5)	Beraat (13.06) Ramadan Fest (28-30.6)	Kadr

17) Curriculum eines Islamischen Kindergartens

Themenschwerpunktplanung		
Planungsabschnitt : Jahresplan	Themenschwerpunkt: Glaubensgrundsätze	
Name der Betreuerin: XXXXXXXXXX		
<p>Kurzbeschreibung des Thmenschwerpunktes:</p> <p>Ich habe mir dieses Thema ausgesucht, weil ich der Meinung bin das die ersten Jahre eines Kindes sehr wichtig ist. Sie sind religionsbegabt, religiös und werden von Allah geliebt.</p> <p>. Ziel der religiösen Erziehung im Kindergarten ist es, dem Kind ein Vertrauen zu Allah wecken. Das Kind soll hören und erleben das es von Allah erschaffen und geliebt wird. In der ganzheitlichen Erziehung soll das Kind islamische Wissensinhalte in kindgemäßer Form begegnen, es soll Gefühle der Geborgenheit und Ehrfurcht entwickeln können und Gelegenheit erhalten islamische Lebensformen zu beobachten, zu erproben und einzuüben. Als Erzieherin ist es wichtig, sich jeden Tag aufs Neue auf die Kinder einzulassen.</p> <p>Immer wieder geht es darum, innezuhalten und wahrzunehmen, was sich in einer Situation zeigt, statt das Leben der Kinder nach unseren Vorstellungen zu bestimmen. In der Kindheit werden Zugänge eröffnet oder Türen geschlossen. Hier sind alle an der Erziehung Beteiligten gefördert, zu begleiten, zu schützen und die Entwicklung des Kindes zu einem eigenständig denkenden und eigenverantwortlich lebenden Muslim zu fördern</p>		

Bildungsbereich 1: Glaubensgrundsätze :

Bildungsangebot	Titel des Bildungsangebotes	Medien	Bastel u. Experiment	Ziel
Glaube an Allah,	Was ich schon über Allah Wissen wollte?	habe keine Angst den Allah ist mit dir. Von Allah (Lied Der Wind , Der Wind (Gedicht) Buch CD	Jedes Kind zeichnet was ihm von Allah Schöpfung gefällt,	Den Glauben an Allah stärken, fühlen und verstehen. Liebe gegenüber seinen Geschöpfen. Die liebe der Menschen gegenüber Allah. Förderung der Gefühls ansprechbarkeit der Kinder in dem sie Allah durch seine Werke erkennen.
Glaube an die Engel,	Geführtes Gespräch über die Engel	Plakat CD		Allgemeinwissen über die Engel, Schutzengel und Begleitengel lernen und verstehen. Die Aufgaben und Namen der vier Engel lernen

Bildungsbereich 1: Glaubensgrundsätze :

Bildungsangebot	Titel des Bildungsangebotes	Medien	Bastel u. Experiment	Ziel
Glaube an Allah,	Was ich schon über Allah Wissen wollte? habe keine Angst den Allah ist mit dir. Von Allah(Gedicht) Der Wind , Der Wind	(Lied Buch CD	Jedes Kind zeichnet was ihm von Allah Schöpfung gefällt,	Den Glauben an Allah stärken, fühlen und verstehen. Liebe gegenüber seinen Geschöpfen. Die liebe der Menschen gegenüber Allah. Förderung der Gefühls ansprechbarkeit der Kinder in dem sie Allah durch seine Werke erkennen.
Glaube an die Engel,	Geführtes Gespräch über die Engel	Plakat CD		Allgemeinwissen über die Engel, Schutzengel und Begleitengel lernen und verstehen. Die Aufgaben und Namen der vier Engel lernen.
	Propheten Malgeschichten, Rollenspiel,	Buch, Geschenke.		Die Bedeutung des Prophetentums erlernen

Glaube an die Propheten	Visuelle Erzählung	Figuren zum Thema eine Gemeinschaftsarbeit		As den Geschichten können sich Kinder Helden und Heilige zum Vorbild nehmen. Sie bekennen sich zu diesen und eifern ihnen nach. So entwickelt jedes Kind eine Vorstellung für „Gut“ und „Böse“, um sich emotional zu orientieren und selbst zu lernen
Glaube an die Bücher	Koran	Koran Stift Tonpapier	Wandplakat	Das der Koran in unserem Leben eine wichtige Rolle spielt, den Kindern vermitteln Glaube an den Jenseits Glaube an den Schicksal

2. Die Fundamente des Islams

Bildungsangebot	Titel des Bildungsangebotes	Medien	Bastel u. Experiment	Ziel
Friedensgrus „Salamun Alakum“	„Salam Alakum“ (Lied) „Rolienspiel	CD Player Figuren		Kinder sollen den Friedensgrus erlernen es verstehen und den Inhalt erfassen und ihn auch im Alltag anwenden.
Bismillah	Bismillah sag ich wenn ich früh aufstehe (Lied)	Buch CD Player	Armband	Kinder lernen die Bedeutung und sagen es bei jeder Handlung.
Fasten	„ Im Monat Ramadan“ (Gedicht)	Internett	Ramadan Kalender	Kinder erlernen und fühlen das „das Fasten Monat Ramadan ein gesegnetes und besonderer Monat des Jahres ist und das Fasten gut für Körper ist und eine Form von Säuberung hilft uns „den Hunger zu fühlen und mit den Armen mitfühlen zu können.
Hadsch	Die Geschichte von Ibrahim und Ismail (Theaterstück)	Figuren	Kaaba, Hadsch Karte	Kinder erlernen das Hadsch die Pilgerfahrt der Muslime nach Mekka und das Haus Allahs zu besuchen und nach der Sunna unseres Propheten die Pilgerfahrt zu verrichten.
			Buch Spenden box	

Armensteuer und Spende	Geführtes Gespräch	CD Buch		Kinder lernen, dass Nächstenliebe nicht nur Geld geben, sondern auch Freundlichkeit durch Aktionen, Taten und Manieren ist.
------------------------	--------------------	---------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3:Koran Versen, Bittgebet, Hadith und Asmaul Husna

Bildungsangebot	Titel des Bildungsangebots	Medien	Bastel, Experimente und Spiele	Ziel
Sure al-Fil	Der Koran	Tonpapier ,Stift	Collage	Die Bedeutung der Sure ,den Kindern anhand einer kreativen Umsetzung verständlich machen
Sure al -Quraisch	Koran	CD Player	Wandplakat Sure Pass	
Sure al- Maun Sure al- Kauser Sure al- Kafirun Sure an- Nasr Sure al- Masad Sure al- Ihlas Sure al- Falaq Sure an- Nas Sure al- Fatiha	Koran Koran Koran Koran Koran Koran Koran Koran Koran	CD Player CD Player CD Player CD Player CD Player CD Player CD Player CD Player CD Player		Zu den aktuellen Themen, das passende Dua lernen
Bittgebet	Häuser aus Schokolade	Buch	Dua Tagebuch basteln	Die Namen Allahs Lernen und die Eigenschaften verstehen
Asmaul- Husna		Karten	Memory Spiel	
Hadith	Von Propheten 365 golden Hadith	Buch		Die Kinder lernen die Lebensweise des Propheten
Arabische Buchstaben	Alif auf der Suche nach Freunden	Buch	Memory Spiel	Kennenlernen der Buchstaben

4. Umgangsformen, Moral, Ethik und Gesellschaft

Bildungsangebot	Titel des Bildungsangebots	Medien	Bastel, Experimente und Spiele	Ziel
Vertrauen schenken und einhalten das verspreche ich dir...	Buch	Soziales Kontaktspiel	Versprochenes wird bzw. muss eingehalten werden
Verantwortung übernehmen	Ich übernehme eine Aufgabe	Internet	Fünf Finger räumen nach dem Spiel auf.... Kreisspiel (mit dem Ball)	Es verstehen und einzuhalten
Geduldig sein	Propheten Geschichten (Hz. Eyüp)	Buch		In unterschiedlichen Situationen Geduldig sein
Hilfsbereitschaft und Respekt	Sachgespräch über Liebe und Respekt	Buch und Karten	Rollenspiel	Helfen und Respektieren älteren und Hilfsbedürftigen Menschen
Hygiene und Sauberkeit	Reinlichkeitserziehung	Internet	Soziales Spiel	Auch im Herzen soll Reinheit Bewahrt sein!
Teilen	Teilen	Buch	Rollenspiel	Wir Teilen gerne unsere S Sachen mit anderen!
Gefühle	Gefühle mit Farben zum Ausdruck bringen	Karten, Puppe, Ball	Wer fehlt heute? (Soziales Kontaktspiel)	Gefühle erkennen, wahrnehmen und aussprechen

18) Dienstleistungsunternehmen für die Gründung der neuen Kindergärten

Verband
Integrativer Kinderbetreuung

Yeni
KINDERGARTEN / KINDERGRUPPE
Açmak İsteyenlere Destek ve Danışmanlık

KURULUŞ AŞAMASI

- Dernek Kurma İşlemleri
- (Standard Fındır -) Yer bulma (Yeni Positive Bekarlık)
- Pedagojik konsept oluşturma
- (Arbeits) Başvuru Formları
- (Finansierung) Mali Kaynaklar
- (Beauftragung) Arbeits-Büroverträge/Architekten zur Planerstellung

YÖNETİM AŞAMASI

- Ma10 ve MA11 başvuruları
- Ekipman temini ve koştak
- Eğitilmiş personel bulmak
- Laufende Förderung

KONTROL AŞAMASI

- Adan Zya Dernek Muhasebesi - (Buchhaltung / Lohnverrechnung)
- Yetkili kurumlarla sorunlara çözüm
- MA 10 - (Abrechnung / Bilanzierung) - Muhasebe İşlemleri
- Personel sorunlarına yardım ve destek

Gerhardusgasse 25/L1.Stk.
1200 Wien

+43 1 229 72 55
www.kids-wien.at
office@kids-wien.at

19)

Avusturya'da **Yeni Hareket** Mart 2015 (März 2015)

Yeni sayımızı aşağıdaki görüntüye tıklayarak okuyabilirsiniz.



Open publication - Free publishing

20) Beispiel für die Praxis der Religiösen Erziehung an den islamischen Kindergärten



21) Ausbildung der wahren Vorbilder

KINDERGARTEN PÄDAGOGIK


Startseite Kolleg Kindergarten Termine Team Gallery Zeitschrift Kontakt Download Links



Wir bilden kultursensible Fachkräfte für die pädagogische Landschaft in Wien aus.

KINDERGARTEN PÄDAGOGIK

Startseite Kolleg Kindergarten Termine Team Gallery Zeitschrift Kontakt Download Links



Wir lassen Differenzen zu Ressourcen werden.

Aktuelle Seite: Startseite

NEUIGKEITEN

